

## Ein «JA» für die Hochwassersicherheit



Das Podium anlässlich des Informationsabends von Ende September 2019 war mit verschiedenen Fachleuten bestückt, die die diversen Fragen aus dem Publikum kompetent beantworteten.

**Eine Dorfbach-«Zauberlösung», wie sie propagiert wird, gibt es nicht. Der Gemeinderat hat zusammen mit Fachplanern alle Möglichkeiten geprüft und erachtet den Gerinneausbau als beste Variante.**

Mit umfassenden Berichten, Informationsveranstaltungen und Begehungen wurde die Bevölkerung über die Abstimmung betreffend den geplanten Hochwasserschutzmassnahmen am Dorfbach orientiert. Zudem fanden Hearings mit verschiedenen Parteien statt, an denen dem Gemeinderat und dem Ad hoc-Komitee Gelegenheit geboten wurde, Hintergründe zu erläutern und Fragen zu beantworten.

### Mit Fakten entgegnen

Während das Komitee mit Behauptungen auf sich aufmerksam machen kann, muss der Gemeinderat diesen mit Fakten entgegnen und diese belegen. So wurden beispielsweise die

Kosten der beiden Varianten durch ein drittes, unabhängiges Ingenieurbüro geprüft und als plausibel beurteilt. Dies, nachdem bereits der Kanton die Unterlagen geprüft und mit ähnlichen, realisierten Projekten verglichen und als korrekt befunden hat. Gerade bei emotional geführten Diskussionen und Abstimmungskämpfen ist es wichtig, die Sache nicht aus den Augen zu verlieren. Das Wiederholen von falschen Behauptungen macht diese nicht wahr.

### Situation ändert sich nicht

Eine Dorfbach-«Zauberlösung» gibt es nicht. Weder vom Ad hoc-Komitee noch vom Gemeinderat. Daran würde auch ein doppeltes «Nein» nichts ändern. Die Ausgangslage bezüglich Gefährdung, Platzverhältnisse, Gesetzgebungen und Kosten wird sich mit einem weiteren Projektvorschlag nicht relevant ändern. Es muss mit den bestehenden Parametern eine Schutzlösung realisiert werden. Der Gerinne-

neubau ist die beste, realisierbare und günstigste Lösung.

### Teilnahme an der Abstimmung

Der Gemeinderat fordert deshalb die Bevölkerung dazu auf, an der Abstimmung teilzunehmen und sich für eine der beiden Varianten zu entscheiden. Nur so können dringend nötige Schutzmassnahmen realisiert werden. Der Gemeinderat sowie die CVP, FDP und SP empfehlen der Bürgerschaft die Variante A (Gerinneausbau) anzunehmen.



### Altmetallsammlung

Am **Donnerstag, 17. Oktober 2019**, findet die Altmetallsammlung statt.

### Gesammelt wird...

Altmetall aus privaten Haushalten wie Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel usw.

### Nicht mitgenommen werden...

komplette Landmaschinen, Altautos, Pneus, Batterien, Gasflaschen, Feuerlöscher, Büroelektronik, Unterhaltungselektronik, Elektro-Haushaltgeräte, gefüllte Eisenfässer, brennbare Materialien, Flüssigkeiten, Kehrlicht.

### Bitte beachten Sie...

- Camping-Gasflaschen gehören zurück an die Verkaufsstelle.
- Weissblech (Konservendosen) gehört zur separaten Sammelstelle.
- Elektrische und elektronische Geräte können in jeder Verkaufsstelle oder beim Recycling-Unternehmen gratis zurückgegeben werden.

## Schweizer Armee

### Volltruppenübung und Defilee

Die Artillerieabteilung 16 führt vom 14. bis 16. Oktober 2019 eine so genannte Volltruppenübung im Raum Frauenfeld – Elgg – Aadorf – Wil – Zuzwil durch. Dabei werden rund 600 Soldaten mit zirka 20 Raupen- und zahlreichen PneuFahrzeugen im zivilen Umfeld im Einsatz sein. Die Übungsleitung steht in Kontakt mit den kantonalen Behörden, insbesondere mit den Polizeikörpern der Region und wird der Sicherheit und dem reibungslosen Ablauf der Übung grosse Beachtung schenken.

### Bioabfuhr

Am **Freitag, 18. Oktober 2019**, findet die nächste Bioabfuhr statt. Bitte die Container bis 7 Uhr bereitstellen.

### Bibliothek Sproochbrugg

#### Buchstart

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2019**, von 9.15 bis 10 Uhr entführt die Lesesanimatorin Monika Enderli in der Bibliothek Sproochbrugg alle Interessierten in die Welt der Verse, Reime, Liedli und Fingerspiele. Die Kinder können Sprache hautnah erleben. Eingeladen sind Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti sowie alle Interessierten mit Kindern bis vier Jahren. Anschliessend hat man die Gelegenheit, in der Bibliothek zu stöbern.

## Parteien

### CVP 60+ Region Wil und Untertoggenburg

#### Referat «Sicherheit im und ums Haus»

Die CVP 60+ der Region Wil und Untertoggenburg lädt zum Referat von Felix Bohn, Fachberater für altersgerechtes Bauen, zum Thema «Sicherheit im und ums Haus» ein. Der Vortrag findet am **Montag, 4. November 2019**, 14.30 Uhr, im Hof zu Wil, Marktgasse 88 in

Wil statt. Weitere Informationen unter [www.wohnenimalter.ch](http://www.wohnenimalter.ch).

## Kirche

### Kirchkreis

#### Zuzwil-Züberwangen-Weieren

##### Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 13. Oktober 2019**, 10 Uhr, öffnet der Triangel seine Türen für den Erntedank-Gottesdienst zum Thema «Die Ernte im eigenen Leben». Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Most und Brot.

## Vereine

### FC Zuzwil

#### Meisterschaftsspiele in Zuzwil

##### Freitag, 11. Oktober 2019

20 Uhr Zuzwil-Littenheid, 4. Liga

##### Samstag, 12. Oktober 2019

17.30 Uhr Zuzwil-Besa, 3. Liga

## Diverses

### Triangeltreff

Alle Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, 16. Oktober 2019**, 14 bis 17 Uhr, zum Triangeltreff eingeladen. Es findet ein gemütliches Beisammensein bei einer feinen Tasse Kaffee oder Tee statt und es wird gesasst, gespielt und geplaudert.

### Sozialversicherungsanstalt

#### Änderungen 2020 bei AHV, Beitragsätzen und Familienzulagen

Für das Jahr 2020 stehen in den Sozialversicherungen einige Änderungen an. Sie sind die Folge von Volks- und Parlamentsentscheiden auf schweizerischer und kantonaler Ebene. Am 19. Mai 2019 hat die Schweizer Stimmbewölkerung die AHV-Steuer- vorlage (STAF) angenommen. Im Kanton St.Gallen ist die Referendumsfrist zur Umsetzung der Steuervorlage am

23. April 2019 abgelaufen. Die Steuerreform tritt somit am 1. Januar 2020 in Kraft. Ab 2020 fliessen zusätzlich rund zwei Milliarden Franken pro Jahr in die AHV. Davon stammen rund 800 Millionen aus der Bundeskasse. Die Unternehmen und die Versicherten steuern 1,2 Milliarden Franken bei. Die AHV-Beiträge steigen zum ersten Mal seit mehr als 40 Jahren um 0,3 Prozentpunkte an. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bedeutet das eine Erhöhung der Lohnzüge um 0,15 Prozentpunkte. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber leisten paritätisch ebenfalls 0,15 Prozent. Selbständigerwerbende tragen die gesamte Anpassung. Gleichzeitig kommen Familien im Kanton St.Gallen ab nächstem Jahr in den Genuss von höheren Kinder- und Ausbildungszulagen von monatlich je 30 Franken. Für die Finanzierung dieser Leistungserhöhung werden die Beitragsätze an die Familienausgleichskasse angepasst. Die Verwaltungskommission der SVA St.Gallen hat die Beitragsätze ab 2020 für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber auf 1,8 Prozent (aktuell 1,5 Prozent) und für Selbständigerwerbende auf 1,3 Prozent (aktuell 1,0 Prozent) festgesetzt. Nicht davon betroffen sind die bundesrechtlichen Familienzulagen in der Landwirtschaft. Die Arbeitgebenden bezahlen die Beiträge an die Familienausgleichskasse vollumfänglich.

## Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich

#### Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60  
Fax 058 228 28 61  
[gemeinde@zuzwil.ch](mailto:gemeinde@zuzwil.ch)  
[www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch)

Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr  
Auflage: 2250 Exemplare

Beilagen für das Mitteilungsblatt können jeweils bis Dienstag, 11.30 Uhr, bei der **Gemeinderatskanzlei**, Büro 15, abgegeben werden.